

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Informatik-Betrieb Bielefeld
am 03.11.2015

Tagungsort: Concarneau-Raum (Neues Rathaus)
Beginn: 13:30 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 15:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino
Herr Detlef Werner

SPD

Frau Wiebke Esdar
Herr Dr. Michael Neu
Herr Hans-Werner Plaßmann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rainer-Silvester Hahn

BfB

Herr Thomas Rüscher

FDP

Herr Volker Sielmann

Die Linke

Herr Dr. Dirk Schmitz

Bürgernähe/Piraten

Herr Ralf Neumann

Von der Verwaltung

Herr Franz-Josef Löseke
Herr Frank Meier
Herr Detlef Linnenbrügger
Herr Holger Kleinhagenbrock

Beigeordneter Dezernat 1
IT-Beauftragter/ Stab Dezernat 1
Stellv. Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt im öffentl. Teil
Prüfer Abtlg. Haushaltswirtschaft Rech- im öffentl. Teil
nungsprüfungsamt
Betriebsleiter Informatik-Betrieb
Stellv. Betriebsleiterin Informatik-Betrieb
Abteilungsleiterin Kaufm. Dienste Informatik-Betrieb
Geschäftsführung Betriebsausschuss Informatik-Betrieb

Herr Matthias Böhm
Frau Sabine Rossig
Frau Claudia Kampe
Herr Ralf Gottschalk

Sonstige

Herr Peter Handlanger

Personalrat

im öffentl. Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Schmitz, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Dr. Schmitz stellt fest, dass es zur Tagesordnung keine Anträge oder Änderungswünsche gibt.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses des Informatik-Betriebes am 08.09.2015

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Anfragen und Mitteilungen

Herr Böhm stellt den Ausschussmitgliedern Frau Claudia Kampe vor, die die Nachfolge von Frau Petra Burkhard als Leiterin der Kaufmännischen Dienste im Informatik-Betrieb Bielefeld angetreten hat.

Die nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses des Informatik-Betriebes Bielefeld sollen im nächsten Jahr am

- 02.02.2016,
- 24.05.2016,
- 20.09.2016 und
- 06.12.2016

voraussichtlich im Concarneau-Raum stattfinden. Sitzungsbeginn soll weiterhin um 14:00 Uhr sein.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3 Unterrichtung des Betriebsausschusses

Zu Punkt 3.1 Auftragsvergaben 16.08.2015- 15.10.2015

Auf die Frage von Herrn Rüscher, für wen die „34 Panasonic Toughpads“ (108210/1744) beschafft wurden, antwortet Herr Böhm, dass der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld in diesem Fall der Auftraggeber war.

Herr Dr. Neu fragt nach, wie Beschaffungen im Allgemeinen ablaufen. Herr Böhm weist bezüglich der Anschaffung von Standard-Hardware auf den mit den Stadtwerken bestehenden Rahmenvertrag hin. Sonder-Hardware wird über „Einzel-Vergaben“ entsprechend den Vergabevorschriften beschafft.

Auf die ergänzende Nachfrage von Herrn Neumann zur Beschaffung der Toughpads (s.o.), stellt Herr Böhm klar, dass im Anschluss an den Kauf die Weiterberechnung an das Fachamt durch den Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB) erfolgt.

Herr Böhm erklärt auf die Frage von Herrn Copertino, dass es sich bei dem Verfahren „AUIK“ um einen Teil des Umweltinformationssystems handelt, das im Umweltamt eingesetzt wird.

Auf Wunsch von Herrn Neumann wird die Aufstellung über die Auftragsvergaben (TOP 3.1 öffentlich) künftig um die jeweiligen „Auftraggeber“ ergänzt.

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3.2 Tertialsbericht

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 4 Liquiditätsverlauf

- Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 5

Nachtrags-Wirtschaftsplan 2015 für den Informatik-Betrieb Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2147/2014-2020

Herr Böhm erläutert unter Hinweis auf § 14 Abs. 4 a) der Betriebssatzung für den Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld, dass die die finanziellen Entwicklungen aus dem 2. Tertial die Aufstellung eines Nachtragswirtschaftsplans für das Jahr 2015 zwingend erforderlich gemacht haben. Nach dem Bekanntwerden dieser Situation wurde in Abstimmung mit Herrn Stadtkämmerer Löseke und dem Amt für Finanzen und Beteiligungen die Entscheidung getroffen, den erforderlichen Nachtragswirtschaftsplan so aufzustellen, dass mit seiner Umsetzung sämtliche aufgelaufenen Fehlbeträge der Jahre 2013 bis 2015 ausgeglichen werden.

In einer ausführlichen Präsentation (siehe Anlage 1) geht Herr Böhm auf die Faktoren ein, die ursächlich für die Abweichung zu den bisherigen Plandaten sind, und erläutert diese. Insbesondere stellt er dabei die negativen Entwicklungen beim Material- und Personalkaufwand und damit verbunden dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit dar.

Im Anschluss an die Ausführungen des Betriebsleiters entwickelt sich eine Diskussion mit diversen Fragen der Ausschussmitglieder.

Die präsentierten Zahlen und Fakten erklären aus Sicht des Betriebsausschusses nicht nachvollziehbar, wie es zu einer derartigen Abweichung zum bisherigen Wirtschaftsplan gekommen ist.

Folgende Fragen werden u.a. aufgeworfen:

- Warum war die geschilderte Entwicklung nicht vorhersehbar?
- Wieso haben die vorhandenen Kontrollinstrumente nicht gewirkt?
- Welche Verträge, Bestellungen und Zahlungsziele liegen der Geltendmachung der Kosten der SWB für das Jahr 2014 zugrunde?
- Wo liegen die Ursachen für die aktuelle Situation?

Aufgrund des ergänzenden Informationsbedarfs der Ausschussmitglieder, um die finanzielle Situation des Informatik-Betriebes Bielefeld (IBB) nachvollziehen zu können, wird vereinbart, die Beschlussvorlage 2147/2014-2020 in dieser Sitzung in einer 1. Lesung zu behandeln.

Offene Fragen sollen bis spätestens 12.11.2015 dem Informatik-Betrieb Bielefeld schriftlich zugeleitet werden. Die Antworten sollen bis zum 27.11.2015 den Ausschussmitgliedern vorliegen.

Das Rechnungsprüfungsamt soll zur Prüfung der Situation des IBB hinzugezogen werden. Ein entsprechender Antrag von Herrn Hahn (siehe Anlage 2) wird um das Jahr 2013 ergänzt und über den Ausschussvorsitzenden an Herrn Böhm weitergeleitet.

Herr Werner stellt die Frage, was der Haushalt dem Informatik-Betrieb Bielefeld zur Sicherung seiner Liquidität bis zur Entscheidung des Ausschusses über den Nachtragswirtschaftsplan 2015 zur Verfügung stellen müsste.

Herr Löseke erklärt unter Hinweis auf die aktuelle Liquidität des IBB (sie-

he TOP 4 öffentlich), dass ein Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2015 zwingend erforderlich ist und die generelle Sanierung des Betriebes unter Einbeziehung der Jahre 2013 und 2014 in diesem Jahr möglich sei. Ob ggf. ein Dringlichkeitsbeschluss zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit erforderlich ist, wird Herr Löseke prüfen und falls notwendig umsetzen.

Im Hinblick auf die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Informatik-Betrieb Bielefeld und den Stadtwerken Bielefeld GmbH wird Herr Löseke auf die Stadtwerke Bielefeld zugehen.

Beschluss:

1. Der Nachtragswirtschaftsplan 2015 für den Informatik-Betrieb Bielefeld wird in dieser Sitzung in einer 1. Lesung beraten und für die nächste Sitzung am 01.12.2015 erneut zur Entscheidung auf die Tagesordnung gesetzt.
2. Die Ausschussmitglieder stellen ihre „offenen Fragen“ schriftlich bis zum 12.11.2015 an den Informatik-Betrieb Bielefeld, der diese beantwortet und die Antworten bis zum 27.11.2015 den Ausschussmitgliedern zur Verfügung stellt.
3. Das Rechnungsprüfungsamt wird in die Prüfung der finanziellen Situation des IBB mit einbezogen. Der Antrag von Herrn Hahn ist unter Beachtung der entsprechenden Formalien an den Rechnungsprüfungsausschuss weiterzuleiten.

- einstimmig beschlossen -
